

**Nr. 47 / 2021:**

03.12.2021

## **Gerhard-Jung-Wettbewerb startet in Zell im Wiesental**

Der Gerhard-Jung-Wettbewerb zur Förderung alemannischer Mundartdichtung findet ab sofort wieder statt und junge Talente können ab sofort ihre Werke bei der Stadtverwaltung einsenden. Zur Teilnahme aufgerufen sind junge Autorinnen und Autoren, die das 36. Lebensjahr nicht überschritten haben und in einer in Baden gesprochenen alemannischen Mundart schreiben.

Der Wettbewerb findet turnusgemäß alle drei Jahre statt. Aufgrund der Corona-Pandemie musste die Veranstaltung von 2021 auf 2022 verschoben werden.

Ausgeschrieben wird der Wettbewerb, welcher nun zum siebten Mal im Zeller Bergland stattfindet, in den Sparten Lyrik, Prosa, Lied und Spiel.

Jeder Teilnehmer kann in jeder Sparte einen Wettbewerbsbeitrag einsenden, das heißt:

- in Lyrik bis zu 6 Gedichte
- in Prosa ein oder zwei Texte, die insgesamt nicht mehr als vier normal beschriebene Seiten DIN A4 umfassen dürfen (16.000 Zeichen)
- bis zu 3 Lieder, entweder als Text mit Noten oder besser als Tonbeispiel auf CD
- ein oder zwei Spielszenen bis zu insgesamt 10 Seiten DIN A4

Es können auch Schulklassen oder Gruppen mit Gemeinschaftsarbeiten teilnehmen. Ein eventueller Preis muss dann geteilt werden.

Einsendeschluss ist der 31. März 2022 (Datum des Poststempels). Bitte senden sie uns die Beiträge möglichst auf postalischem Weg an: Stadtverwaltung Zell im Wiesental, Frau Gut, Constanze-Weber-Gasse 4, 79669 Zell im Wiesental

## PRESSEMITTEILUNG



Bitte achten Sie darauf, dass auf Ihrem Werk NICHT Ihre Adresse oder Ihr Name erkennbar ist. Ihre Kontaktdaten mit Adresse und E-Mail sollten daher auf einem separaten Umschlag oder einer separaten Seite dargestellt werden. Die anonymisierten Werke wird das Sekretariat des Bürgermeisters an eine qualifizierte Fachjury zur Bewertung weiterleiten. Wie üblich wird Herr Markus Manfred Jung, Sohn von Gerhard Jung, als Fachjurymitglied teilnehmen. Auch Realschul-Klassenlehrer Dr. Timo Weber und Heidi Zöllner, welche die Muettersproch-Gsellschaft vertritt, konnten wieder als fester Bestandteil der Jury gewonnen werden.

Die Ehrung der Preisträger findet am 06. Mai 2022 statt. Je nach Entwicklung der Corona-Pandemie wird die Ehrung im üblichen Rahmen im Pfarrsaal oder in einem kleineren Rahmen stattfinden. In der Einladung und über die örtlichen Medien werden wir sie so schnell wie möglich darüber informieren.

Die Stadtverwaltung Zell im Wiesental, die Familie Jung und die Muettersproch-Gsellschaft freuen sich auf zahlreiche Einsendungen und spannende Werke in der alemannischen Mundart.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Palme

Bürgermeister Zell im Wiesental